Ruckdeschel; Dresden: Gebr. Arnhold, Ph. Elimeyer. Durch diese Anleihe ist die frühere 5% Schuldbrief-Anleihe von M. 900000 ersetzt, nachdem M. 450000 davon getilgt sind. 1905 u. 1906 sind je M. 9000 eingezogen, unbegeben noch M. 91500. Nicht notiert.

Hypotheken (Ende Juli 1907): M. 572 300 auf ausw. Grundstücke, verzinsl. zu 41/4-50/0; ferner K 700 000 Annuitäten auf Alt-Pilsenetz, Tilg. bis April 1933, noch ungetilgt Juli 1907 K 626 306.

Geschäftsjahr: 1./8.-31./7. Gen.-Vers.: Spät. im Dez. in Kulmbach oder Dresden. Stimmrecht: Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Dir. und Beamte, vom Rest erhalten zunächst die Genussscheine bis M. 70 pro Stück, sodann die Aktien Lit. A eine Vorz.-Div. bis 5%, danach die Aktien Lit. B eine Div. bis 5%, vom Übrigen ist die Hälfte zur Tilg. der Genussscheine mittels Rückkauf zu nicht über M. 1750 oder durch Ausl. und Einlösung mit der letztgenannten Summe pro Stück zu verwenden, die andere Hälfte und der nach Tilg. sämtlicher Genussscheine verbleibende Rest des Reingewinns wird als Super-Div. gleichmässig auf sämtliche Aktien verteilt, falls nicht die G.-V. anders beschliesst. Der A.-R. erhält 10% Tant. nach Vornahme aller Abschreib. und Rücklagen sowie nach Abzug von 4% Div. für alle Aktien, ausserdem eine feste Jahresvergütung von je M. 2500 für den Vors., von M. 1500 für jedes Mitglied.

Haupt-Bilanz am 31. Juli 1907: Aktiva: Gebäude u. Grundstücke Kulmbach: Brauereianlage in der Sutte 285 000, ältere Gebäulichkeiten 24 700, Wiesengrundstücke 39 897, neue Brauerei- u. Pichanlage 860 404, Masch. Kulmbach: 238 190, Inventar Kulmbach: Gross-Gebinde 16 539, Transport- do. 17 939, Fuhrpark 1, Eisenbahnwaggons 6196, div. Inventar 38 337; Vorräte in Kulmbach: Bier, Malz, Hopfen etc. 141 289; Betriebsmittel in Kulmbach: Kassa 6099, Wechsel 44 464, Bankguth. 233 339, Hypoth., Wertpap. u. Anteile 242 044, Bier-Debit. 312 825, Darlehen 112 816, do. Pilsenetz 66 337, auswärt. Grundstücke (abzügl. 572 300 Hyp.) 350 493, Alt-Pilsenetzer Bräuhaus in Pilsenetz: Anlagekapital 1941 879, Reingewinn 96 962. — Passiva: A.-K. 3 107 000, R.-F. 11 275 (Rückl. 9504), Schuldverschreib. I 1 295 000, do. II 330 500, do. Agiokto 12 660, do. Zs.-Kto 19 796, Verlust-R.-F. 118 324 (Rückl. 20 000), Rückst. f. Steuern u. Zs. 8773, do. f. verloste Schuldverschreib. 9300, unerhobene Genussschein-Gewinn-Anteile 660, Gebührenäquivalent-Res. 717, Arb.-Unterst.-F. 13 983, Kredit. u. Kaut. 45 326, Gewinn-Anteil auf Genussscheine 77 373, Div. auf Aktien Lit. A 34 370. Sa. M. 5 075 759.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste u. Malz 384 306, Hopfen 30 177, Kohlen 31 471, Pech u. Harz 12115, Fuhrwerk 1184, Betriebsunk. 31 332. Fastagenunterhalt. 11807, Geschäfts-Unk. 41 169, Gehälter u. Löhne 94 669, Steuern u. Versich. 26 249, Zs. 44 654, Reparat. 9646, Mieten 20 454, Unterhalt. auswärt. Grundstücke 1023, Abschreib. 122 573, Gewinn 141 248. — Kredit: Vortrag 488, Bier 876 194, Abfälle 25 851, eingeg., bereits abgeschrieb. Forder. 4589, Reingewinn in Pilsenetz 96 962. Sa. M. 1 004 085.

Special-Bilanz des Alt-Pilsenetzer Bräuhauses am 31. Juli 1907: Aktiva: Gebäude u. Grundstücke Pilsenetz 1 574 700, Masch. 314 400, Inventar 240 200, Vorräte: Bier, Malz, Hopfen etc. 331 503, Kassa, Postsparkassa u. Bankguth. 12 492, Hypoth. 81 290, Aussenstände u. Darlehen: Debit. 884 702, Grundstücke 24 611, Wiener Depot: Inventar, Vorräte, Aussenstände u. Darlehen 129 208. — Passiva: Kulmbacher Rizzibräu A.-G. Kulmbach: Anlage-Kapital 2 284 564, hypothek. Anleihe Pilsenetz 626 306, Kredit. 183 097. Steuer-Res. 14 000, Verlust-R.-F. 367 068, Eisenbahn-Waggons-Erhaltungs-Res. 4000, Gewinn 114 073. Sa. K 3 593 109.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste u. Malz 264 679, Hopfen 75 679, Kohlen 52 977, Pech 7987, Fuhrwerk 23 839, Betriebsunk. u. Utensil. 36 642, Binderei 13 190, Brausteuer 168 880, Geschäftsunk. 30 125, Gehälter u. Löhne 114 174, Provis. 53 840, Steuern u. Versich. 35 266, Zs. 16 851, Reparat. 19 951, Mieten u. Depotkosten 6276, Abschreib. u. Rückstell. 148 564, Reingewinn 114 073. — Kredit: Bier 1 135 999, Abfälle 38 591, Hefe 359, Feldbau 619, Gespanne 3076, Ertrag für Laufgelder abz. Unterhalt. 4353. Sa. K 1 183 001.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Georg Walter, Ad. Baumgartner, Walther Bergmann. General-Repräsentant für Österreich: Ernst Wolf, Pilsenetz. Prokuristen: Cuno Haepp, Rud. Neidhardt.

für Österreich: Ernst Wolf, Pilsenetz. Prokuristen: Cuno Haepp, Rud. Neidhardt.

Aufsichtsrat: (3=8) Vors. Justizrat Dr. F. Popper, Dresden; Stellv. Rittmeister a. D.

Moriz Gross, Klotzsche; Bankier Ad. Paderstein, Konsul Fritz Chrambach, Dresden; Rechtsanw. Dr. Jos. Schmitt, Bamberg; Brauerei-Dir. H. Kempff, Frankfurt a. M.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Kulmbach: Christ. Ruckdeschel; Dresden: Gebr. Arnhold,

Ph. Elimeyer.